

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 1/2016

Liebe Vereinsmitglieder,

das neue Jahr startet im LIMSEUM mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Konsum“. Es gibt aber auch Sonderausstellungen in Kooperation mit den benachbarten Museen in Weißenburg und Aalen. Informationen erhalten Sie in diesem Newsletter. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Besichtigung. Im LIMSEUM ist für Sie als Vereinsmitglied der Eintritt frei.

In wenigen Tagen wird auch die Nachbildung eines römischen Pfeilkatapultes im LIMSEUM aufgestellt, von dem wir im letzten Newsletter berichtet haben. In den nächsten Wochen, wenn die milde Witterung anhält, werden auch neue Texttafeln im Römerpark aufgezogen, die die bisherigen Versionen ersetzen sollen. Damit sind wir für die neue Saison gut gerüstet.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Kaiser Trajan steht wieder!

Noch bis zum Sonntag, 07. Februar, ist die Reiterstatue des Kaisers Trajan im Sonderausstellungsbe-
reich zu sehen. Im Anschluss daran wird die Sonderausstellung zum Konsum aufgebaut. Da in der Folge ab 22. Mai eine neue Sonderausstellung unter dem Titel „Im Dienste des Kaisers. Roms Soldaten im Kleinformat“ in Kooperation mit dem Limesmuseum in Aalen und dem Römermuseum in Osterburken gezeigt wird, wird die Reiterstatue dann frühestens im Januar 2017 wieder zu bewundern sein.

Eröffnung Sonderausstellung „Konsum“

Am 16.02.2016 um 18.00 Uhr wird die neue Sonderausstellung „Konsum. Einblicke in einen Wirtschaftsraum am Raetischen Limes“ eröffnet. Alle Fördervereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Bei der Eröffnung werden auch Frau Prof. Dr. Konrad und die Lehrbeauftragten Frau Romy Heiner und Dr. Marcus Zagermann anwesend sein. Die Ausstellung wurde maßgeblich in Kooperation mit diesen Archäologen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entwickelt. Zur Ausstellung ist auch ein Begleitband als Band 2 der „Schriften aus dem LIMSEUM Ruffenhofen“ erschienen. Die Ausstellung läuft bis 08.05.2016 und wird ab 22.05.2016 im Historischen Museum der Stadt Bamberg gezeigt. Zur Sonderausstellung gibt es zwei archäologische Vorträge sowie einen Workshop für römische Schuhe (vgl. nächste Seite).



Vortrag zur Sonderausstellung

Am Donnerstag 3.3.2016 referiert Dr. Marcus Zagermann um 19.00 Uhr zum Thema: „Von Austernfässern, Zollpächtern und verwunschenen Dieben. Archäologische Forschungen zum Thema „Konsum“ im römischen Deutschland.“ Die Sonderausstellung bietet einen Einblick in das vielfältige Konsumverhalten der antiken Bevölkerung am Limes. Anknüpfend an Objekte und Sachverhalte, die in der Ausstellung präsentiert werden, vertieft und erweitert der Vortrag diese Thematik. Die Rede wird sein von besonders exotischen Importen, der Organisation des Güterverkehrs, Großhändlern und Großabnehmern, einer vermuteten Ölkrise der Römerzeit und der Angst um den persönlichen Besitz. Es wird erläutert, wie Archäologen welche Fragen bearbeiten und welche Quellen zur Verfügung stehen.

Römischer Wagen entsteht

Nachdem der Wagner Karl Schmitz aus Irsingen im vergangenen Jahr ein römisches Wagenrad gebaut hat, arbeitet er nun an einem vollständigen römischen Wagen. Zwischenzeitlich hat er schon die vier Räder fertiggestellt und arbeitet derzeit an der Unterkonstruktion sowie an dem eigentlichen Ladekasten. Dieser wird etwa vier römische Fuß in der Breite und zwölf römische Fuß in der Länge messen. Mit entsprechenden Wagen konnten verschiedene Handelswaren entlang der römischen Straßen transportiert werden. Nach der Fertigstellung soll der Wagen am LIMSEUM der Öffentlichkeit präsentiert werden. Auch hier handelt es sich wieder um engagierte, ehrenamtliche Arbeit. Dafür sei Karl Schmitz bereits jetzt herzlich gedankt!



Workshop „Römische Schuhe“

Im LIMSEUM wird erstmals ein Workshop nach Voranmeldung angeboten. Interessierte können am Samstag 16.04. und bei aufwändigeren Modellen auch am Sonntag 17.04. unter der fachkundigen Leitung eines Schusters ein eigenes Paar römischer Schuhe herstellen. Eine Auswahl und detaillierte Preise zu den einzelnen Modellen finden sich im Internet unter: http://www.knieriem.net/category.php?id_category=13. Angefertigt werden, können einfachere römische Schuhe zum Preis von 60,- € bis hin zu aufwändigen zum Preis von 200,- €. Der Kurs wird mit sieben bis maximal zehn Teilnehmern stattfinden. Daher ist eine Anmeldung bis zum **28. 03. 2016** mit Angabe des gewünschten Paares Schuhe und der Schuhgröße dringend erforderlich. An dem Kurs wird von Seiten des LIMSEUM auch die neue Volontärin Frau Dr. Stephanie Becht teilnehmen.

Fibelausstellung in Weißenburg

Im März 2016 startet eine Sonderausstellung zu römischen Fibeln in Weißenburg. Aus diesem Anlass werden auch zahlreiche Fibeln aus dem Depot des LIMSEUM Ruffenhofen gezeigt. In der Dauerausstellung befinden sich nur sehr wenige Stücke, die für die Ausstellung auch ausgeliehen werden. Die Mehrzahl der Fibeln, vor allem spannende Neuzugänge wie eine „Füllhornfibel“ werden in Weißenburg zu sehen sein. Fibeln waren die Sicherheitsnadel oder der Reißverschluss vieler antiker Mäntel. In römischer Zeit gab es sehr unterschiedlich aufwändig gestaltete Stücke von einfachen Modellen bis hin zu Tierdarstellungen.